



1077

1517

1492

1789

# GESCHICHTE UND GESCHEHEN

Eingangsklasse

**Portfolioarbeit:  
„Menschenbilder im Wandel“**

B Kopiervorlagen für die Portfolioarbeit

Berufliche Gymnasien

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

stellen Sie sich vor, Sie machen eine Zeitreise in die Vergangenheit und schlüpfen in die Rolle einer historischen Persönlichkeit. Zu welcher Zeit und in welchem Land hätten Sie gerne gelebt? Wie hätten sie gedacht? Was hätten Sie vollbracht? Im Geschichtsunterricht der nächsten Wochen beschäftigen wir uns mit der Zeit vom Mittelalter bis zur Moderne. Wie haben bestimmte Personen, die wir im Rückblick als bedeutend erachten, durch ihre Ideen und Taten unser heutiges Menschenbild geprägt? Alle Mitschüler/innen repräsentieren dabei eine andere Person und betrachten die Geschichte aus ihrem speziellen Blickwinkel. Damit wir diese Vielfalt an Perspektiven unter einen Hut bekommen, wenden wir die Portfoliomethode an.

#### **Was ist ein Portfolio und wozu dient es?**

Ein Portfolio ist ein Ordner zum Sammeln und Präsentieren Ihrer Arbeitsergebnisse. Sie haben die Möglichkeit, innerhalb des Rahmenthemas eigene Fragestellungen zu vertiefen. Das Portfolio zeigt Ihr persönliches Profil. Kreativität bei der individuellen Gestaltung Ihrer Mappe ist also nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht.

#### **Was lernen Sie durch die Portfolioarbeit?**

Sie erarbeiten sich ein Expertenwissen zu einer bestimmten Person und Epoche sowie ein Überblickswissen über den Zeitraum von 500–1900. Dabei machen Sie sich mit Methoden des forschenden Lernens und des historischen Arbeitens vertraut. Sie werden dazu angeleitet, Ihren Lernprozess zunehmend selbstständig zu planen und zu reflektieren. Ihr/e Lehrer/in wird Sie dabei beraten und unterstützen.

#### **Wie lange dauert die Portfolioarbeit?**

Die Portfolioarbeit dauert etwa zehn Wochen. Einen Großteil des Portfolios erarbeiten Sie in der Schule. Wenn Sie es schaffen, im Unterricht konzentriert zu arbeiten, sind Sie von zusätzlichen Hausaufgaben entlastet. Vor dem Abgabetermin können Sie Ihr Portfolio bei Bedarf noch einmal daheim überarbeiten. Die Arbeit gliedert sich in drei Phasen:

**Phase 1:** Einzelarbeit mit Aufgaben zu einer historischen Person und Epoche

**Phase 2:** Kooperatives Lernen mit Aufgaben zur Vernetzung des Wissens

**Phase 3:** Eine offene Aufgabe zur Vertiefung eines Themas in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit

#### **Welches Material brauchen Sie?**

Sie arbeiten hauptsächlich mit dem Schulbuch. Ergänzendes Material recherchieren Sie bitte zu Hause im Internet. Die einzelnen Pflicht- und Wahlaufgaben, die Sie zu bearbeiten haben, sind auf einem Aufgabenblatt genau beschrieben.

#### **Wie erhalten Sie Rückmeldung über Ihre Lernfortschritte?**

Der Sinn der Portfolioarbeit ist es, dass Sie nicht erst am Ende eine Bewertung bekommen, sondern schon im Lernprozess immer wieder von Mitschülern bzw. dem Lehrer ein Feedback erhalten, damit Sie Ihre Arbeit kontinuierlich verbessern und am Schluss ein gelungenes Produkt vorlegen können.

#### **Welche Leistungsnachweise sind zu erbringen und wie wird das Portfolio bewertet?**

Sie haben insgesamt 6 Pflichtaufgaben, 3 Wahlpflichtaufgaben und 1 offene Aufgabe zu bearbeiten. Die Portfolioarbeit ersetzt eine Klassenarbeit und zählt als Halbjahresnote. Bewertet werden:

**30%:** der Arbeitsprozess (Lernverhalten im Unterricht und Lernfortschritte aufgrund der Feedbacks)

**20%:** ein schriftlicher Test, der am Ende Ihr Faktenwissen überprüft

**50%:** Inhalt und Gestaltung Ihres Portfolios

Gewiss, die Portfolioarbeit mutet Ihnen einiges an Anstrengung zu. Doch Sie werden sehen, es lohnt sich, den Spuren berühmter historischer Persönlichkeiten ein Stück weit zu folgen, um dann eigene Wege zu gehen und Neuland zu beschreiten. So lernen Sie, Schritt für Schritt immer mehr Verantwortung für Ihr eigenes Lernen zu übernehmen.

Viel Freude und Erfolg!



<b>Benedikt von Nursia</b> (480–547)	italienischer Mönch, Begründer des Benediktinerordens  unterwirft das Klosterleben strengen Regeln  „Ora et labora.“ (Bete und arbeite.)	<b>Christoph Kolumbus</b> (1451–1506)	italienischer Seefahrer aus Genua  segelt im Auftrag der spanischen Krone nach Westen  „Ich wollte nach Indien und landete zufällig in Amerika.“	<b>Thomas Hobbes</b> (1588–1679)	englischer Philosoph  rechtfertigt die Alleinherrschaft und fordert die freiwillige Unterwerfung des Volkes unter die absolute Gewalt des Königs  „Im Naturzustand herrscht ein Krieg aller gegen alle.“	<b>Adam Smith</b> (1723–1790)	englischer Nationalökonom  Erfinder der freien Marktwirtschaft  „Das egoistische Streben des Einzelnen nach Reichtum führt zum Wohland aller.“	<b>Charles Darwin</b> (1809–1882)	englischer Naturforscher  Entdecker der Evolutionstheorie  „Der Mensch stammt nicht von Gott, sondern vom Affen ab.“
<b>Karl der Große</b> (742–814)	König des Frankenreichs, seit 800 Kaiser  Wegbereiter des christlichen Abendlandes  „Mein Reich wird 1000 Jahre dauern.“	<b>Leonardo da Vinci</b> (1452–1519)	Universalgenie aus Italien  Maler, Bildhauer, Architekt, Naturwissenschaftler, Erfinder  „Meine Mona Lisa hat das schönste Lächeln der Welt.“	<b>Ludwig XIV.</b> (1638–1715)	„Sonnenkönig“, absolutistischer Herrscher in Frankreich  baut das Schloss Versailles  „Ich bin der Staat.“	<b>George Washington</b> (1732–1799)	1. Präsident der USA  Sohn eines Farmers und Sklavenhalters aus Virginia, General im Unabhängigkeitskrieg gegen die Engländer  „Ich bin der Vater der Nation.“	<b>Karl Marx</b> (1818–1883)	deutscher Philosoph  erforscht die Ursachen der Ausbeutung der Arbeiter durch die Kapitalisten, Theoretiker des Kommunismus  „Proletarier aller Länder vereinigt euch!“
<b>Heinrich IV.</b> (1050–1106)	deutscher König und Kaiser  kämpft mit dem Papst um die Vorherrschaft und wird mit dem Bann belegt  „Ich muss leider den Gang nach Canossa antreten und mich dem Papst beugen.“	<b>Jakob Fugger</b> (1459–1525)	Kaufmann aus Augsburg  Chef eines europäischen Handelsimperiums, reichster Mann seiner Zeit  „Ich habe Geschäfte mit dem Papst gemacht, die Kurfürsten bestochen und mir einen Kaiser gekauft.“	<b>Charles de Montesquieu</b> (1679–1755)	französischer Philosoph  setzt sich als Adliger für die Begrenzung der Macht des Königs ein  „Ich plädiere für die Trennung von Exekutive, Legislative und Judikative.“	<b>Maximilien Robespierre</b> (1758–1794)	Rechtsanwalt aus Paris, Jakobiner, radikaler Revolutionär  lässt Zehntausende hinrichten und wird dann selbst geköpft  „Die Revolution frisst ihre eigenen Kinder.“	<b>Claude Monet</b> (1840–1926)	französischer Maler  Impressionismus, Aufbruch in die Moderne, Großstadtleben  „Raus in die Natur!“






<b>Hildegard von Bingen</b> (um 1100–1179)  Äbtissin in einem Frauenkloster am Rhein  Ärztin, Wissenschaftlerin, Mystikerin, Visionärin, bedeutendste Frau des Mittelalters  „Ich bin die Posaune Gottes. Sogar Kaiser und Papst fragen mich um Rat.“	<b>Erasmus von Rotterdam</b> (1469–1536)  niederländischer Gelehrter, Humanist  reist durch ganz Europa, spricht viele Sprachen, hat Kontakt zu allen Gelehrten seiner Zeit  „Ohne mich hätte Luther niemals die Bibel übersetzen können.“	<b>Jean-Jacques Rousseau</b> (1712–1778)  Philosoph und Pädagoge aus Genf, lebt in Frankreich  fordert die Freiheit und Gleichheit aller Menschen  „Der Mensch ist von Natur aus gut, nur die Zivilisation macht ihn schlecht.“	<b>Olympe de Gouges</b> (1748–1793)  französische Schriftstellerin, Revolutionärin  fordert die Gleichberechtigung der Frau und wird geköpft  „Die Frau wird frei geboren und bleibt dem Manne gleich an Rechten.“	<b>Sigmund Freud</b> (1856–1939)  Nervenarzt aus Wien, Professor für Psychiatrie  Erfinder der Psychoanalyse  „Der Mensch handelt nicht aus freiem Willen, sondern wird von seinen unbewussten Trieben gesteuert.“
<b>Ulrich von Hutten</b> (1488–1523)  Ritter und Rebell, aus einem fränkischen Adelsgeschlecht  stellt sich gegen die römische Kirche und kämpft für die Bauern  „Auf in den Pfaffenkrieg!“	<b>Martin Luther</b> (1483–1546)  Mönch und Theologe, Professor in Wittenberg  löst durch seine Kritik an der katholischen Kirche die Reformation aus  „Hier steh' ich nun und kann nicht anders, so wahr mir Gott helfe.“	<b>Immanuel Kant</b> (1724–1804)  deutscher Philosoph, Professor in Königsberg  berühmter Vordenker der Aufklärung  „Habe den Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen.“	<b>Napoléon Bonaparte</b> (1769–1821)  Soldat aus Korsika, Kaiser der Franzosen  bringt sich durch einen Staatsstreich an die Macht und erobert fast ganz Europa  „Ohne mich hätte Deutschland seine Rückständigkeit nie überwunden.“	<b>Clara Zetkin</b> (1857–1933)  deutsche Frauenrechtlerin, Politikerin  gründet eine Frauenzeitschrift und organisiert den 1. Internationalen Frauentag, kämpft gegen den 1. Weltkrieg  „Wahlrecht für Frauen!“
<b>Joker</b> Mittelalter	<b>Joker</b> Frühe Neuzeit	<b>Joker</b> Absolutismus/Aufklärung	<b>Joker</b> Revolutionszeit	<b>Joker</b> Moderne


	Name:	Datum:
1	<b>Eine historische Person vorstellen können</b> Bearbeiten Sie 3 Aufgaben in Einzelarbeit. (a und b sind Pflichtaufgaben, c bis e sind Wahlaufgaben)	
1a	Drucken Sie ein Portrait der historischen Person aus und gestalten Sie ein Titelblatt für Ihr Portfolio.	
1b	Recherchieren Sie im Internet die Biografie. Drucken Sie sorgfältig ausgewählte Materialien aus (Quellenangaben nicht vergessen!) und unterstreichen Sie das Wesentliche.	
1c	Verfassen Sie auf einer Seite einen tabellarischen Lebenslauf.	
1d	Drucken Sie eine passende Geschichtskarte aus und zeichnen Sie den Lebensweg der Person ein.	
1e	Beschreiben und analysieren Sie die Geschichtskarte in 5 Schritten. (→ S. 201, methodische Hinweise zur Kartenarbeit)	
2	<b>Eine Person in ihre Epoche einordnen können</b> Bearbeiten Sie 3 Aufgaben in Einzelarbeit. (a und b sind Pflichtaufgaben, c bis e sind Wahlaufgaben)	
2a	Zeichnen Sie auf einem Zeitstrahl ein, in welcher Epoche die Person gelebt hat. (→ S. 28/29, Zeitstrahl)	
2b	Lesen Sie im Buch den einführenden Verfassertext zur Epoche und den zusammenfassenden Überblick (→ S. 196/197) und schreiben Sie die Schlüsselbegriffe heraus.	
2c	Skizzieren Sie in einer Mindmap oder einem Strukturbild die wesentlichen Merkmale der Epoche.	
2d	Erörtern Sie, inwiefern die Person eine typische Vertreterin der Epoche ist.	
2e	Begründen Sie in einem Kommentar, inwiefern die Person für Sie heute noch bedeutsam ist.	
3	<b>Bild- /Textquellen exemplarisch interpretieren können</b> Bearbeiten Sie 3 Aufgaben in Einzelarbeit. (a und b sind Pflichtaufgaben, c bis e sind Wahlaufgaben)	
3a	Beschreiben und analysieren Sie <i>stichwortartig</i> eine Bildquelle aus der Epoche in 3 Schritten. (→ S. 200, methodische Hinweise zur Interpretation von Bildquellen)	
3b	Beschreiben und analysieren Sie <i>stichwortartig</i> eine Textquelle aus der Epoche in 3 Schritten. (→ S. 200, methodische Hinweise zur Auswertung von Textquellen)	
3c	Verfassen Sie eine <i>ausformulierte</i> Interpretation dieser Bildquelle.	
3d	Verfassen Sie eine <i>ausformulierte</i> Interpretation dieser Textquelle.	
3e	Recherchieren Sie nach weiteren Quellen zu der Person und interpretieren Sie diese im Kontext der Epoche.	

	Name:				Klasse:	Datum:		
	Feedback durch Mitschüler/innen				Feedback durch Lehrer/in			
	😊	😐	☹️	Kommentar Hinweise zur Verbesserung	😊	😐	☹️	Kommentar Hinweise zur Verbesserung
<b>1</b>								
1a								
1b								
1c								
1d								
1e								
<b>2.</b>								
2a								
2b								
2c								
2d								
2e								
<b>3.</b>								
3a								
3b								
3c								
3d								
3e								

	Name:	Datum:
4.	<b>Basiswissen zu historischen Epochen vernetzen können</b> Bearbeiten Sie alle Aufgaben in einer 5er-Gruppe (pro Epoche 1 Experte/in).	
4a	Stellen Sie sich wechselseitig als historische Person vor, erläutern Sie deren Bedeutung und besonderen Leistungen.	
4b	Erläutern Sie den anderen anhand der Mindmaps bzw. Strukturbilder die Merkmale der jeweiligen Epochen.	
4c	Schneiden Sie das Lernpuzzle aus und üben Sie in der Gruppe die Zuordnung der Kärtchen zu den Epochen. (-2 Lernpuzzle)	
4d	Erstellen Sie gemeinsam eine Lernkartei, indem jede/er die 5 Fachbegriffe aus der jeweiligen Epoche schriftlich definiert. (-2 Lernkartei)	
4e	Erklären Sie sich gegenseitig die 25 Fachbegriffe und festigen Sie mit Hilfe der Lernkartei Ihr Wissen.	
5	<b>Historisches Wissen problemlösend umsetzen können</b> Wählen Sie eine Aufgabe aus und bearbeiten Sie diese in Einzel, Partner- oder Gruppenarbeit.	
5a	Gestalten Sie einen Ausstellungskatalog zu einem epochenübergreifenden Thema. (Bilder, Texte, Layout)	
5b	Konfrontieren Sie historische Personen mit einem Problem der Gegenwart. (Collage, Comic, Rap, Foto-Story, etc.)	
5c	Verfassen Sie ein Streitgespräch zwischen Personen aus derselben oder aus verschiedenen Epochen und spielen Sie es vor. (Hörspiel, Interview, Talkshow, Rollenspiel mit Requisiten)	
5d	Zeigen Sie vor der Klasse einen Ausschnitt (ca. 10 Minuten) aus einem Spiel- oder Dokumentarfilm über eine historische Person und verfassen Sie dazu eine Filmkritik.	
5e	Vertiefen Sie eine eigene Fragestellung zu einer historischen Person oder Epoche. (Überraschungsidee, Forscheraufgabe)	
	Beurteilungskriterien für Aufgabe 5 <ul style="list-style-type: none"><li>• Originalität, Ideenreichtum, Kreativität</li><li>• Sorgfalt bei der Gestaltung, Aufwand bei der Umsetzung</li><li>• Inhaltliche Richtigkeit, Fundiertheit</li><li>• Kritische Reflexion, Stimmigkeit der historischen Bezüge</li><li>• Äußere Form des Portfolios, Gliederung, Quellenangaben</li></ul>	

**Legende:**

 Schulbuch (978-3-12-416800-9)

 Kopiervorlagen (Online-Code ba4ar2)

Name:				Klasse:				Datum:			
Feedback durch Mitschüler/innen				Feedback durch Lehrer/in							
	😊	😐	☹️	Kommentar Hinweise zur Verbesserung		😊	😐	☹️	Kommentar Hinweise zur Verbesserung		
<b>4</b>											
4a											
4b											
4c											
4d											
4e											
<b>5</b>											
Beurteilungskriterien für Aufgabe 5 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Originalität, Ideenreichtum, Kreativität (I)</li> <li>• Sorgfalt bei der Gestaltung, Aufwand bei der Umsetzung (II)</li> <li>• Inhaltliche Richtigkeit, Fundiertheit (III)</li> <li>• Kritische Reflexion, Stimmigkeit der historischen Bezüge (IV)</li> <li>• Äußere Form des Portfolios, Gliederung, Quellenangaben (V)</li> </ul>											
I											
II											
III											
IV											
V											



	Epoche	Historische Persönlichkeit	Biografie Portrait	Textquelle	Bildquelle	Geschichtskarte	Verfassertexte
1	Mittelalter 500–1500	<b>Benedikt</b> (480–547)	Mönch	↗ M14, S. 42	↗ M 1, S. 30; M4, S. 38	↗ Geschichtskarten online	↗ S. 30–39
2		<b>Karl d. Große</b> (742–814)	Kaiser			↗ Geschichtskarten online	↗ S. 34–39
3		<b>Heinrich IV.</b> (1050–1106)	Kaiser	↗ M8, S. 49; M12, S. 50	↗ M 2, S. 45	↗ M11, S. 50	↗ S. 34–39 ↗ S. 44–47
4		<b>Hildegard</b> (um 1100–1179)	Äbtissin ↗ S. 31	↗ M7, S. 33	↗ M4, S. 32	↗ Geschichtskarten online	↗ S. 30–32
5		<b>Ulrich v. Hutten</b> (1488–1523)	Ritter	↗ M12, S. 41; M15, S. 78	↗ M3, S. 37; M6, S. 40	↗ Geschichtskarten online	↗ S. 34–39
6		<b>Joker</b>					
7	Frühe Neuzeit um 1500	<b>Kolumbus</b> (1451–1506)	Seefahrer	↗ M17, S. 63	↗ M7, S. 58	↗ M8, S. 59	↗ S. 54–60
8		<b>Leonardo</b> (1452–1519)	Universalgenie ↗ S. 56	↗ M10, S. 61	↗ M5, S. 57: M11, S. 61	↗ Geschichtskarten online	↗ S. 54–60
9		<b>Jakob Fugger</b> (1459–1525)	Kaufmann	↗ M2, S. 67	↗ M1, S. 44: M1, S. 66	↗ M9, S. 60	↗ S. 54–60
10		<b>Erasmus</b> (1469–1536)	Humanist ↗ S. 57	↗ M12, S. 61; M13, S. 62	↗ M4, S. 56	↗ Geschichtskarten online	↗ S. 54–60
11		<b>Luther</b> (1483–1546)	Reformator ↗ S. 69	↗ M9+10, S. 76; M12, S. 77	↗ M14, S. 78	↗ Geschichtskarten online	↗ S. 68–74
12		<b>Joker</b>					
13	Absolutismus/Aufklärung 17./18. Jh.	<b>Hobbes</b> (1588–1679)	Philosoph	↗ M9, S. 83	M13, S. 85	↗ Geschichtskarten online	↗ S. 80–82
14		<b>Ludwig XIV.</b> (1638–1715)	König	↗ M8, S. 83	M13, S. 85	↗ Geschichtskarten online	↗ S. 80–82
15		<b>Montesquieu</b> (1679–1755)	Philosoph ↗ S. 82	↗ M12, S. 84	M13, S. 85	↗ Geschichtskarten online	↗ S. 80–82
16		<b>Rousseau</b> (1712–1778)	Philosoph ↗ S. 82	↗ M11, S. 84	M13, S. 85	↗ Geschichtskarten online	↗ S. 80–82
17		<b>Kant</b> (1724–1804)	Philosoph ↗ S. 80	↗ S. 80	M13, S. 85	↗ Geschichtskarten online	↗ S. 80–82
18		<b>Joker</b>					
19	Revolutionszeit 18./19. Jh.	<b>Adam Smith</b> (1723–1790)	Ökonom ↗ S. 119	↗ M5, S. 148	↗ M6, S. 149; M2, S. 146	↗ M1, S. 154	↗ S. 118–120; S. 146–147
20		<b>Washington</b> (1732–1799)	Präsident ↗ S. 89	↗ M10, S. 93	↗ M9, S. 93	↗ Geschichtskarten online	↗ S. 86–89
21		<b>Robespierre</b> (1758–1794)	Revolutionär ↗ S. 100	↗ M7, S. 103	↗ M6, S. 90; M1, S. 99	↗ Geschichtskarten online	↗ S. 86–88; S. 98–101
22		<b>Olympe de G.</b> (1748–1793)	Revolutionärin ↗ S. 101	↗ M 18, S. 97	↗ M8, S. 92	↗ Geschichtskarten online	↗ S. 90–92; S. 98–101
23		<b>Napoleon</b> (1769–1821)	Kaiser ↗ S. 104	↗ M12, S. 105 M13, S. 105	↗ M11, S. 104	↗ Geschichtskarten online	↗ S. 90–92; S. 98–101
24		<b>Joker</b>					
25	Moderne um 1900	<b>Charles Darwin</b> (1809–1882)	Naturforscher ↗ S. 111	↗ M7, S. 114 M8, S. 114		↗ Geschichtskarten online	↗ S. 110–113
26		<b>Karl Marx</b> (1818–1883)	Philosoph ↗ S. 174	↗ M12, S. 179	↗ M5, S. 175	↗ M 16, S. 165	↗ S. 170–176
27		<b>Claude Monet</b> (1840–1926)	Maler	↗ M9, S. 115	↗ M1, S. 110	↗ Geschichtskarten online	↗ S. 110–113
28		<b>Sigmund Freud</b> (1856–1939)	Arzt ↗ S. 111	↗ M6, S. 114	↗ M4, S. 112	↗ Geschichtskarten online	↗ S. 110–113
29		<b>Clara Zetkin</b> (1857–1933)	Frauenrechtlerin	↗ M17, S. 181	↗ M18, S. 181	↗ M 2, S. 188	↗ S. 170–176
30		<b>Joker</b>					









Zeitplan für Halbjahr 11/1: Individuum und Gesellschaft						
Wo	Datum	UE	Thema			Methodencurriculum (Medien/Marialien)
1		Sozialstudie				
2						
3						
4						
5						
6						
7			Längsschnitt: Menschenbilder im Wandel Einführung in die Portfolioarbeit			<ul style="list-style-type: none"><li>Portfolio</li><li>Zeitstrahl</li><li>Internetrecher- che zu einer historischen Person (HA)</li></ul>
	Herbstferien					
8		Portfolioarbeit	Impuls (15´)	Portfolioarbeit (60 Minuten)  Phase 1 Aufbau von Basiskompetenzen (Aufgabenpakete 1–3)	Feedback (15´)	<ul style="list-style-type: none"><li>Portfolio</li><li>Schulbuch</li><li>Text- und Bild- quellen</li><li>Geschichts- karten</li></ul>
9						
10						
11			Phase 2 Vernetzung des Wissens (Aufgabenpaket 4)			<ul style="list-style-type: none"><li>Lernkartei</li></ul>
12			Phase 3 Transfer des Basiswissens in Handlungs- und Urteilskompetenz (Aufgabenpaket 5)			<ul style="list-style-type: none"><li>Portfolio</li></ul>
13						
14			Selbsttest	Festigung und Vertiefung des Wissens	Selbst- reflexion	<ul style="list-style-type: none"><li>Lernkartei</li><li>Portfolio</li></ul>
	Weihnachtsferien					
15			Test	Präsentationen aus der Portfolioarbeit	Schüler- mitbewer- tung	<ul style="list-style-type: none"><li>Abgabe der Portfolios</li></ul>
16			Rückgabe Test	Menschenbilder im Wandel (Zusammenfassung und Vertiefung)	Rückgabe Portfolio	<ul style="list-style-type: none"><li>Lehrervortrag/ Unterrichtsge- spräch</li></ul>
17		Exkursion	Stadtgeschichte: Historischer Wandel vor Ort – Traditionen und Brüche			<ul style="list-style-type: none"><li>Museums- erkundung/ Stadtführung</li></ul>
18			Exkursion: Vorbereitung			
19			Exkursion: Durchführung			
20			Exkursion: Auswertung			
	Winterferien					

	Mittelalter (500–1500)	Frühe Neuzeit (um 1500)	Absolutismus/Aufklärung (17./18. Jh.)	Revolutionszeit (18./19. Jh.)	Moderne (um 1900)
1	Benedikt von Nursia (480–547)	Christoph Kolumbus (1451–1506)	Thomas Hobbes (1588–1679)	Adam Smith (1723–1790)	Charles Darwin (1809–1882)
2	Karl der Große (742–814)	Leonardo da Vinci (1452–1519)	Ludwig XIV. (1638–1715)	George Washington (1732–1799)	Karl Marx (1818–1883)
3	Heinrich IV. (1050–1106)	Jakob Fugger (1459–1525)	Charles des Montesquieu (1679–1755)	Maximilien Robespierre (1758–1794)	Claude Monet (1840–1926)
4	Hildegard von Bingen (um 1100–1179)	Erasmus von Rotterdam (1469–1536)	Jean-Jacques Rousseau (1712–1778)	Olympe de Gouges (1748–1793)	Sigmund Freud (1856–1939)
5	Ulrich von Hutten (1488–1523)	Martin Luther (1483–1546)	Immanuel Kant (1724–1804)	Napoleon Bonaparte (1769–1821)	Clara Zetkin (1857–1933)
1	Klosterregeln → S. 38	Neues Weltbild → S. 58	Herrschaftsvertrag → S. 81	(Wirtschafts-) Liberalismus → S. 147	Evolutionstheorie → S. 111
2	Lehnswesen → S. 36	Renaissance → S. 55	absolutistische Herrschaft → S. 83	Unabhängigkeitserklärung → S. 89	Kommunismus → S. 174
3	Reichsstädte → S. 45	Frühkapitalismus → S. 60	Gewaltenteilung → S. 82	Jakobiner → S. 99	Impressionismus → S. 110
4	Mystik → S. 32	Humanismus → S. 57	Volkssouveränität → S. 82	Menschenrechtserklärung → S. 91	Psychoanalyse → S. 111
5	Ständegesellschaft → S. 34	Reformation → S. 71	Aufklärung → S. 81	Code civil → S. 101	Frauenbewegung → S. 176



	Mittelalter (500–1500)	Frühe Neuzeit (um 1500)	Absolutismus/Aufklärung (17./18. Jh.)	Revolutionszeit (18./19. Jh.)	Moderne (um 1900)
1	Benedikt von Nursia	Christoph Kolumbus	Thomas Hobbes	Adam Smith	Charles Darwin
2	Karl der Große	Leonardo da Vinci	Ludwig XIV.	George Washington	Karl Marx
3	Heinrich IV.	Jakob Fugger	Charles de Montesquieu	Maximilien Robespierre	Claude Monet
4	Hildegard von Bingen	Erasmus von Rotterdam	Jean-Jacques Rousseau	Olympe de Gouges	Sigmund Freud
5	Ulrich von Hutten	Martin Luther	Immanuel Kant	Napoleon Bonaparte	Clara Zetkin
1	Klosterregeln	Neues Weltbild	Herrschaftsvertrag	(Wirtschafts-) Liberalismus	Evolutionstheorie
2	Lehnswesen	Renaissance	absolutistische Herrschaft	Unabhängigkeitserklärung	Kommunismus
3	Reichsstädte	Frühkapitalismus	Gewaltenteilung	Jakobiner	Impressionismus
4	Mystik	Humanismus	Volkssouveränität	Menschenrechtserklärung	Psychoanalyse
5	Ständegesellschaft	Reformation	Aufklärung	Code civil	Frauenbewegung

Schneiden Sie die Kärtchen aus. Schreiben Sie auf die Rückseite eine Begriffsdefinition.  
Erklären Sie sich wechselseitig die Begriffe.

**Klosterregeln** S. 38**Neues Weltbild** S. 58**Herrschaftsvertrag** S. 81**Lehnswesen** S. 36**Renaissance** S. 55**absolutistische  
Herrschaft** S. 83**Reichsstädte** S. 45**Frühkapitalismus** S. 60**Gewaltenteilung** S. 82**Mystik** S. 32**Humanismus** S. 57**Volkssouveränität** S. 82



**(Wirtschafts-) Liberalismus**

S. 147

**Evolutionstheorie**

→ S. 111

**Ständegesellschaft**

→ S. 34

**Unabhängigkeits-  
erklärung**

→ S. 89

**Kommunismus**

→ S. 174

**Reformation**

→ S. 71

**Jakobiner**

→ S. 99

**Impressionismus**

→ S. 110

**Aufklärung**

→ S. 81

**Menschenrechts-  
erklärung**

→ S. 91

**Psychoanalyse**

→ S. 111

**Code civil**










→ S. 101

**Frauenbewegung**

→ S. 176

	Name:	Klasse:	Datum:	Punkte
<b>1</b>	<b>Die richtigen Datierungen kann ich ankreuzen:</b>			..... / 0,5
a)	<input type="checkbox"/> 500–1000 n. Chr. → Mittelalter			
b)	<input type="checkbox"/> um 1500 → Frühe Neuzeit			
c)	<input type="checkbox"/> 16. Jh. → Aufklärung			
d)	<input type="checkbox"/> 18./19. Jh. → Revolutionszeit			
e)	<input type="checkbox"/> um 2000 → Moderne			
<b>2</b>	<b>Diese Personen kann ich der jeweiligen Epoche zuordnen:</b>			..... / 1
a)	Maximilien Robespierre <input type="radio"/>	<input type="radio"/> Mittelalter		
b)	Leonardo da Vinci <input type="radio"/>	<input type="radio"/> Frühe Neuzeit		
c)	Sigmund Freud <input type="radio"/>	<input type="radio"/> Aufklärung		
d)	Immanuel Kant <input type="radio"/>	<input type="radio"/> Revolutionszeit		
e)	Hildegard von Bingen <input type="radio"/>	<input type="radio"/> Moderne		
<b>3</b>	<b>Diese Personen kann ich mit den entsprechenden Begriffen verknüpfen:</b>			..... / 1
a)	Jakob Fugger <input type="radio"/>	<input type="radio"/> Klosterregeln		
b)	Benedikt von Nursia <input type="radio"/>	<input type="radio"/> Volkssouveränität		
c)	Jean-Jacques Rousseau <input type="radio"/>	<input type="radio"/> Humanismus		
d)	Karl Marx <input type="radio"/>	<input type="radio"/> Kommunismus		
e)	Erasmus von Rotterdam <input type="radio"/>	<input type="radio"/> Frühkapitalismus		
<b>4</b>	<b>Diese Begriffe kann ich erklären:</b>			..... / 7,5
a)	Renaissance			
b)	Lehnswesen			
c)	Gewaltenteilung			

d)	Evolutionstheorie	
e)	Jakobiner	
<b>Gesamtpunktzahl/Note</b>		..... /10

<b>5</b>	<b>Diese Methoden und Arbeitstechniken beherrsche ich:</b>			
	Gezielt mit dem Schulbuch arbeiten			
	Im Internet passendes Material recherchieren			
	Quellen korrekt angeben und zitieren			
	Sachinformationen aus einem Text visualisieren (Mindmap, Strukturbild)			
	Geschichtskarten beschreiben und auswerten			
	Bildquellen analysieren und interpretieren			
	Textquellen analysieren und interpretieren			
	Fachbegriffe nachschlagen und eine Lernkartei erstellen			
<b>6</b>	<b>Ich kann einen Überblick über die Zeit von 500 – 1900 geben:</b>			
	Ich kann die wesentlichen Merkmale der jeweiligen Epochen beschreiben.			
	Ich kann die Veränderungen vom mittelalterlichen zum modernen Menschenbild erklären.			
<b>7</b>	<b>Dazu habe ich eine Meinung und kann sie an Beispielen begründen:</b>			
	Wird die Geschichte eher von den Leistungen bedeutender Personen geprägt oder eher von der Arbeit der einfachen Menschen?			
	Inwiefern ist der Mensch heute freier als früher, inwiefern ist er neuen Zwängen unterworfen?			
Diese Frage habe ich noch:				
Dieses Thema möchte ich gerne vertiefen:				

	Name:	Klasse:	Datum:		
	Thema des Portfolios:				
	<b>Einschätzung der Portfolioarbeit</b>		😊	😐	☹️
1	Ich habe mich mit der Biografie dieser historischen Person beschäftigt.				
2	Ich habe mich mit dieser Epoche auseinandergesetzt.				
3	Ich habe Quellen interpretiert.				
4	Ich habe mir einen Überblick über alle Epochen verschafft.				
5	Ich habe mein Wissen kreativ umgesetzt.				
6	Ich arbeite am liebsten alleine.				
7	Ich arbeite am liebsten mit einem Partner/in.				
8	Ich arbeite am liebsten in der Gruppe.				
9	Ich habe mir Unterstützung durch meine/n Lehrer/in geholt.				
10	Die Portfolioarbeit hat mein Interesse an der Geschichte gefördert.				
11	Die Portfolioarbeit hat mir insgesamt Freude gemacht.				
12	Durch die Portfolioarbeit habe ich viel dazu gelernt.				

Besonders gut gelungen ist mir:

Weniger gut gelungen ist mir:

Besonders interessant an meinem Portfolio finde ich:

Was mir durch die Portfolioarbeit an mir selbst aufgefallen ist (z. B. an meinem Lernverhalten):

Was ich durch die Portfolioarbeit insgesamt gelernt habe:

Was ich sonst noch sagen möchte:

Ich bewerte mein Portfolio insgesamt mit:

Unterschrift:

Mitschüler/in:	Lehrer/in:	Klasse:	Datum:		
<b>Thema des Portfolios</b>					
Portfolio von:	Mögliche Punktzahl (Beispiel)			Bewertung	
Bewertung der Portfolioarbeit	5-4	3-2	1-0	😊	😐
Arbeitspaket 1 (Lernprozess + Ergebnis)	5	3	1		
Arbeitspaket 2 (Lernprozess + Ergebnis)	5	3	1		
Arbeitspaket 3 (Lernprozess + Ergebnis)	5	3	1		
Test (vgl. Arbeitspaket 4)	10	7	3		
<b>Arbeitspaket 5</b>	-	-	-	-	-
• Originalität, Ideenreichtum, Kreativität	5	3	1		
• Sorgfalt bei der Gestaltung, Aufwand bei der Umsetzung	5	3	1		
• Inhaltliche Richtigkeit, Fundiertheit	5	3	1		
• Kritische Reflexion, Stimmigkeit der historischen Bezüge	5	3	0		
• Äußere Form des Portfolios, Gliederung, Quellenangaben	5	3	1		
Zusatzpunkte für:	(+5)	(+3)	(0)		
Gesamtpunktzahl:	50	30	10		
<b>Note</b>	<b>1,0</b>	<b>3,0</b>	<b>5,0</b>		
<p>Anmerkung: 0 Punkte bedeutet, dass ein Arbeitspaket bzw. ein Aspekt komplett fehlt.          Die Bewertung kann analytisch nach dem Punkteraster (50-0) bzw. durch Smileys erfolgen oder ganzheitlich mit verbaler Beurteilung.          Auch die Mitschüler/innen können einbezogen werden und ihre Portfolios gegenseitig kommentieren.</p>					

Besonders gut gefallen hat mir:	
Weniger gut gefallen hat mir:	
Interessant fand ich:	
Was mir aufgefallen ist (z. B. am Portfolio, an der Vorgehensweise, am Lernverhalten):	
Was ich dir/Ihnen noch mit auf den Weg geben möchte:	
Ich bewerte das Portfolio insgesamt mit:	Unterschrift: